

Baby-Kollektion ZWERGENVERPACKUNG Vol. 2**Longpulli "Elfentunika"**

Erst fast wie ein Kleid, dann mitwachsend zum längeren Pulli und kombiniert mit der schmalen Kuschelhose. So ist das kleine Mädchen immer bezaubernd angezogen. Die Bequemlichkeit kommt dabei nicht zu kurz, denn die Elfentunika wird aus weichem dehnbarem Stoff genäht und kann durch den schrägen Verschluss leicht angezogen werden.

Mit nur leicht dehnbarem Jersey, dünnerem Sweat, Fleece, Frottee oder Nicky kommen auch Nähanfänger zurecht.

Sind die Stoffe zu sehr dehnbar, sollten sie besser mit der Overlock vernäht werden.



Alle Teile zuzüglich Nahtzugabe entsprechend der Liste zuschneiden. Lediglich der rückwärtige Halsausschnitt und die Schrägen vorne werden ohne Nahtzugabe zugeschnitten.

Bei dünneren Stoffen können Vorder-, Rückenteil und Ärmel in doppelter Stofflage verarbeitet werden.

Dafür die Stoffteile links auf links aufeinander stecken und als ein Teil verarbeiten. . Nach Wunsch die Oberstoff- und Jerseyteile jeweils mit einer Naht rundherum auf der Nahtzugabe miteinander verbinden.

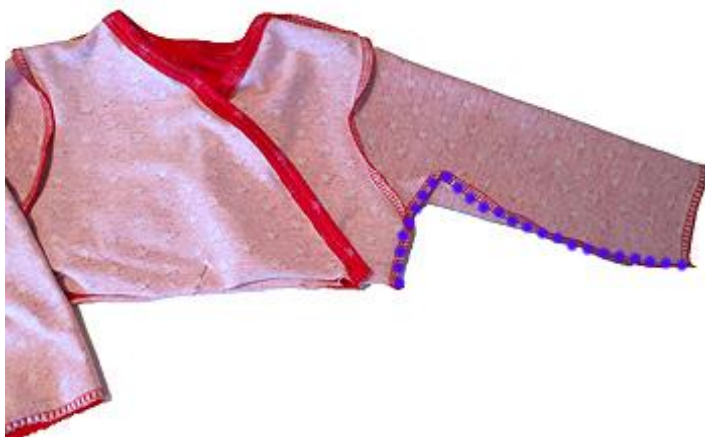
Dehnbare Stoffe müssen mit dehnbaren Nähten genäht werden. Zum Zusammennähen kann eine schmale Zickzacknaht oder ein Overlockstich benutzt werden.



Schulternähte rechts auf rechts schließen und den gesamten Ausschnitt einschließlich der schrägen Kanten mit einem Jerseystreifen einfassen. [HIER](#) ist eine genaue Anleitung zu finden.



Ärmel rechts auf rechts an die Armausschnitte nähen.



Unterarm und Seitennähte in einem Zug rechts auf rechts schließen. Vorderteile entsprechend der Markierungen aufeinander stecken und auf der Nahtzugabe aufeinander nähen.



Die vier Volantteile (Unterteile) jeweils an den Seiten rechts auf rechts aneinander nähen und so zur Runde schließen



Volant rechts auf rechts an die Taille des Oberteiles stecken. Die Seitennähte des Oberteiles treffen dabei jeweils auf die Mitte eines Volantteiles.



Ärmel säumen.

Volant schmalkantig säumen. An den Ecken des Volants dabei innen die Saumkanten übereinander legen.



FERTIG ist die Elfentunika!

Baby-Kollektion ZWERGENVERPACKUNG Vol. 2

Shirt "Frechdachs"

Das gemixte Shirt für kleine Racker ist ein MUSS, am besten stapelt es sich gleich im Schrank und dennoch schaut jedes anders aus.

Zerschnippelt dafür eure alten Shirts und mixt einfach drauf los.

Die lustigen Mixärmel sind kompatibel mit dem amerikanischen Ausschnitt aus der ersten Zwergenverpackung, so bestehen noch mehr Möglichkeiten für lustige Shirts.

Mit nur leicht dehnbarem Jersey kommen auch Nähanfänger zurecht.

Sind die Stoffe zu sehr dehnbar, sollten sie besser mit der Overlock vernäht werden.



Alle Teile zuzüglich Nahtzugabe entsprechend der Liste zuschneiden.

Lediglich der Halsausschnitt am Vorder- und Rückenteil wird ohne Nahtzugabe zugeschnitten.

Die Ärmel können geteilt, aber auch als ein Teil zugeschnitten werden.

Dehnbare Stoffe müssen mit dehnbaren Nähten genäht werden. Zum Zusammennähen kann eine schmale Zickzacknaht oder ein Overlockstich benutzt werden. Zum Absteppen ebenfalls einen dehnbaren Stich wie z. B. den dreigeteilten Zickzackstich benutzen.



Ärmelstreifen rechts auf rechts aneinander nähen und nach Wunsch von außen knappkantig absteppen und bügeln.

Toll schaut auch eine offenkantige Verarbeitung aus. Dabei werden die Schnittteile links auf links aneinander genäht, die Nahtzugaben sind also außen sichtbar.



Die kürzere Schulter rechts auf rechts schließen.

An den höheren Schulterseiten jeweils einen 4 cm breiten Streifen Vlieseline an den Schulterkanten des Vorder- und Rückenteils auf die linke Stoffseite aufbügeln, versäubern und entsprechend den Markierungen nach innen bügeln.



Halsausschnitt rundherum nach [DIESER](#) Anleitung einfassen.

Jerseystreifen rechts auf rechts an den Halsausschnitt nähen, dabei werden die Bandanfänge ca. 1 cm nach innen geklappt.



Jerseystreifen erst nach oben, dann entlang des Halsausschnittes nach innen bügeln.



Jerseystreifen von außen absteppen, dabei den inneren Rand mitfassen. Den überstehenden Stoff des Jerseystreifens bis kurz vor die Naht einkürzen.



Die offenen Schulterseiten von Vorder- und Rückenteil gemäß den Markierungen für die Schulter aufeinander stecken und auf der Nahtzugabe mit ein paar Stichen fixieren.

Die Überlappung kann je nach Belieben zum Vorder- oder zum Rückenteil erfolgen.



Ärmel rechts auf rechts an die Armausschnitte nähen.



Unterarm- und Seitennähte in einem Zug rechts auf rechts schließen.



Ärmel und Unterkante säumen.

Druckknöpfe an die Schulter anbringen.

FERTIG ist der Frechdachs!

Baby-Kollektion ZWERGENVERPACKUNG Vol. 2**Kuschelhose "Knuffelhose"**

Diese gedoppelte Hose fällt lang aus und wächst durch die Bündchen ein Weilchen mit. Sie ist schmal genug, um unter den Kuschelanzug zu passen oder eine süße Kombi mit der Elfentunika zu ergeben. Für kräftigere Kinder kann entsprechend die nächste Größe genäht und etwas verkürzt werden.

Durch die doppelte Jerseylage und den hohen Bund hält sie schön warm und sitzt sehr bequem. Anderes Muster gewünscht? Dann einfach auf die andere Seite krempleln.

Die Hose kann ebenso in einfacher Stofflage genäht werden. Vielleicht lassen sich so gleich die Ärmel von Papas altem Sweater wieder verwenden?

Mit nur leicht dehnbarem Jersey kommen auch Nähanfänger zurecht.

Sind die Stoffe zu sehr dehnbar, sollten sie besser mit der Overlock vernäht werden.

gedoppelte Hose

Alle Teile zuzüglich Nahtzugabe entsprechend der Liste zuschneiden.

Für eine bessere Übersicht beim Nähen können an den Hosenschnittteilen jeweils die hintere Mitte und die Saumkanter mit Stecknadeln markiert werden

Die Hose kann auch ohne Bund gearbeitet werden. Dazu die Hosenteile an der Oberkante mit entsprechender Mehrlänge (3 cm) zuschneiden.

Dehnbare Stoffe müssen mit dehnbaren Nähten genäht werden. Zum Zusammennähen kann eine schmale Zickzacknaht oder ein Overlockstich benutzt werden.



Jeweils ein Teil der Innen- und der Außenhose mit einem Saumbündchenteil verbinden.

Dafür die unteren Säume rechts auf rechts an das gedehnte Saumbündchenteil nähen.

WICHTIG: die größeren rückwärtigen Po-Rundungen (eventuelle Stecknadelmarkierungen) müssen sich jeweils gegenüber liegen!



An beiden langen Teilen die inneren Beinnähte über die Bündchen hinweg in einem Zug rechts auf rechts schließen. So sind quasi zwei Schläuche entstanden.



Die Schläuche so wie auf den Fotos gegenüber legen und die Schrittnähte rechts auf rechts schließen.



Die Außenhose über die Innenhose krempeln.



Für einen einfachen Gummizug die Nahtzugaben gegeneinander einklappen und stecken. Die Teilungsnähte treffen dabei aufeinander.

Oberkante knappkantig aufeinander steppen, dabei eine kleine Öffnung für das Gummiband lassen. Nochmals im Abstand von 2 cm zur Oberkante absteppen, ein Gummiband einziehen, zum Ring schließen und die Öffnung mit ein paar Stichen verschließen.

Für die Bündchenvariante das Taillenbündchen rechts auf rechts zu einem Ring nähen. Bündchen doppelt legen, die Naht liegt innen, und mit den offenen Kanten gedehnt an die Oberkante der Hose nähen. Dabei darauf achten, dass auch alle Lagen mitgefasst werden und die Hosenteilungsnähte aufeinander treffen.

(Hinweis: Vor dem Annähen des Bündchens können die Oberkanten von Außen- und Innenhose auch mit einer Naht auf den Nahtzugaben miteinander fixiert werden.)





FERTIG ist die ...



gedoppelte Knuffelhose!

einfache Hose

Soll die Hose nur in einfacher Stofflage (z.B. aus Fleece, Nicky, Sweat etc.) genäht werden, dann sind nur zwei Hosenteile zuzuschneiden.

Wird die Hose ohne Bund und/oder Saumbündchen gearbeitet müssen die Hosenteile an der Oberkante und/oder Saumkante mit entsprechender Mehrlänge (6 cm am Bund, 3 cm am Saum + Saumzugabe) zugeschnitten werden.



Die inneren Beinnähte rechts auf rechts schließen.



Hosenbeine rechts auf rechts
ineinander stecken und die
Schnittnaht in einem Zug schließen.



Hose an Taille und Beinöffnungen
säumen und Gummiband in die
Taille einziehen oder Bündchen
annähen.



FERTIG ist die einfache
Knuffelhose!

Baby-Kollektion ZWERGENVERPACKUNG Vol. 2**Overall "Kuschelanzug"**

Dieser weiche Anzug wird garantiert ein Lieblingsteil! Schnell ist alles warm eingepackt oder mal schlafend ausgepackt. Der Anzug ist tauglich für Autositze, praktisch zum schnellen Wickeln und super bequem.

Durch die oversized Passform passt er über die normale Kleidung und wächst klasse mit.

Für den Sommer aus doppeltem Sweater, Nicky, Frottee und herrlich warm im Winter aus Fleece, Zottelchen, Microfleece oder anderen Kuschelstoffen. Der Kuschelanzug ist immer ein treuer Begleiter und fix genäht.



Alle Teile zuzüglich Nahtzugabe entsprechend der Liste zuschneiden. Den langen Einfassstreifen ggf. aus 2 gleich langen Teilen für die angegebene Gesamtlänge zuschneiden und an den Schmalseiten rechts auf rechts zu einem Streifen zusammennähen.

Dehnbare Stoffe müssen mit dehnbaren Nähten genäht werden. Zum Zusammennähen kann eine schmale Zickzacknaht oder ein Overlockstich benutzt werden.



Die Kapuzenteile des Außenstoffes rechts auf rechts aufeinander stecken und die geraden Seiten aufeinander nähen. An der Spitze kann ein nach innen zeigendes Bändchen mitgefasst werden.

Schulternähte des äußeren Anzuges rechts auf rechts schließen.

Ebenso den inneren Anzug nähen (bis auf das Kapuzenbändchen).



Bei beiden Anzügen rechts auf rechts die Kapuzen an die Halsausschnitte und die Ärmel an die Armausschnitte nähen.



Die Vorderkanten des Außenoveralls im Bereich der späteren Druckknöpfe auf der linken Stoffseite jeweils mit einem schmalen Streifen aufbügelbarer Vlieseline verstärken.

Die Anzüge links auf links ineinander stecken. Entweder rundherum mit Stecknadeln aufeinander fixieren oder an den Ärmel- und Beinsäumen und den Vorderkanten mit einer Naht auf den Nahtzugaben oder einer Overlocknaht verbinden.



Ärmelsäume nach [DIESER](#) Anleitung einfassen oder einfach säumen.



Innenfutter nach außen legen und die Unterarm und Seitennähte in einem Zug schließen.



Beinabschlüsse ebenfalls einfach säumen oder mit Jerseystreifen einfassen.



Eine innere Beinnaht aufeinander stecken (das Innenfutter zeigt noch immer nach außen) und bis zur Mitte des Schrittes zusammennähen.

Overall auf die rechte Seite wenden. Die Nahtzugaben an der Beinsaumkante und den Ärmelsaumkanten zur Seite klappen und von rechts mit einem kleinen Dreieck feststeppen.



Beginnend von dem anderen Beinsaum die innere Beinkante, entlang der Vorderseite über die Kapuze und die andere Vorderkante herunter bis zum Beinsaum die Kante leicht gedehnt einfassen. Dabei an den beiden Ecken aufpassen, dass alle Stofflagen mitgefasst werden. Die Ecken ebenfalls entsprechend der [Anleitung](#) verarbeiten.



Druckknöpfe anbringen.



FERTIG ist ...



... der Kuschelanzug!

Baby-Kollektion ZWERGENVERPACKUNG Vol. 2

Shrug "Purzel"

Hübsch, fein, warm und mit genügend Strampel- und Krabbelfreiheit. Dies alles bietet das kleine Purzeljäckchen.

Ob sommerlich einlagig oder winterlich in doppelter Jersey-Stofflage als Wendejacke genäht, es ist immer ein kleiner Hingucker.

Mit nur leicht dehnbarem Jersey, dünnerem Sweat, Fleece, Frottee oder Nicky kommen auch Nähanfänger zurecht.

Sind die Stoffe zu sehr dehnbar, sollten sie besser mit der Overlock vernäht werden.



Alle Teile zuzüglich Nahtzugabe entsprechend der Liste zuschneiden. Lediglich der rückwärtige Halsausschnitt und die Schrägen vorne, sowie die unteren Saumkanten werden ohne Nahtzugabe zugeschnitten.

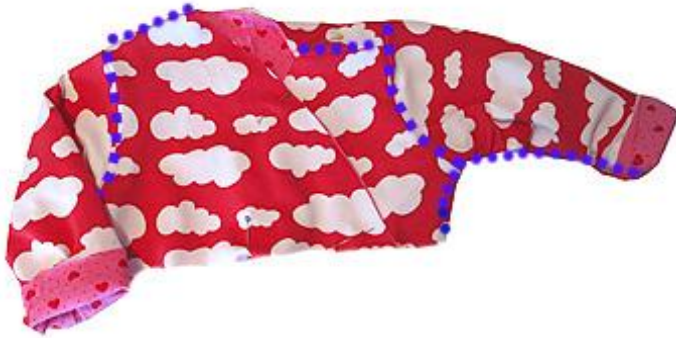
Bei dünneren Stoffen können Vorderteile, Rückenteil und Ärmel in doppelter Stofflage verarbeitet werden.

Dafür die Stoffteile links auf links aufeinander stecken und als ein Teil verarbeiten. Nach Wunsch die Oberstoff- und Jerseyteile jeweils mit einer Naht rundherum auf der Nahtzugabe miteinander verbinden.

Dehnbare Stoffe müssen mit dehnbaren Nähten genäht werden. Zum Zusammennähen kann eine schmale Zickzacknaht oder ein Overlockstich benutzt werden.

Einlagig:

Schulternähte rechts auf rechts schließen, Ärmel rechts auf rechts an die Armausschnitte nähen und Unterarm- und Seitennähte jeweils rechts auf rechts schließen.



Doppellagige Wendejacke:

Erst bei der Innenjacke die Schulternähte rechts auf rechts schließen. Die Ärmel rechts auf rechts an die Armausschnitte nähen und dann die Unterarm- und Seitennähte in einem Zug schließen. Ebenso mit der Außenjacke verfahren.

Beide Jacken links auf links ineinander stecken und wie eine Jacke weiter verarbeiten.

Nach Wunsch die Jacken mit einer Naht auf den Nahtzugaben an den Halsausschnittkanten sowie der Saumkante miteinander fixieren.



Halsausschnitt und die vorderen Schrägen mit Jersey einfassen, die Anleitung ist [HIER](#) zu finden.



Ärmel säumen.

Hierbei bei einer Wendejacke die Ärmelsaumkanten jeweils gegeneinander nach innen einschlagen und zusammensteppen.

Alternativ die Ärmel mit Jerseyband einfassen. (Hierzu kann die Nahtzugabe entfallen bzw. abgeschnitten werden.)

Die Taille entweder ebenfalls mit Jerseyband einfassen, dabei die Enden jeweils einklappen. Dazu das Einfassband auf die Länge der Jackenunterkante kürzen. Das Jäckchen kann dann mit Drückern oder Klettverschlüssen geschlossen werden.



Alternativ kann sie mit einem Bindeband geschlossen werden. Dafür das Jersey-Einfassband in der angegebenen Länge zuschneiden und so rechts auf rechts an die Unterkante stecken, dass beidseitig ein langes Bandende übersteht. (Am einfachsten hierzu die Bandmitte markieren und an die rückwärtige Mitte stecken.) Die Unterkante laut [Anleitung](#) einfassen, dabei das eine lose Ende so falten, wie auch die Kante eingefasst wird. Bandenden jeweils einklappen, bis zur ersten Ecke nähen, die Jackenkante einfassen und dann über das andere lose Bandende weiter nähen. Den überstehenden Stoff des Jerseybandes bis kurz vor die Naht einkürzen.

So stehen an beiden Seiten gefaltet genähte Bänder über, welche dann seitlich, im Rücken oder vorne als Schleife gebunden werden können.



FERTIG ist das Purzeljäckchen!

Baby-Kollektion ZWERGENVERPACKUNG Vol. 2

Jeans "Räuberhose"

Ob in einfacher Stofflage oder warm gedoppelt, ob aus Jeans oder Blümchencord, in bequemer Weite wächst die Räuberhose lange mit.

Durch die Teilungen schaut selbst der Windelpo beim Krabbeln witzig aus.

Die Räuberhose ist in der Weite und durch die besondere Form großzügig geschnitten.

Die Hose ist leicht zu nähen und es eignen sich alle nicht zu festen, undehnbaren Baumwollstoffe sowie Cord, leichter Jeans, Samtcord, Canvas und Popeline.

Alle Teile zuzüglich Nahtzugabe entsprechend der Liste zuschneiden.



Lediglich die Tascheneingriffe werden ohne Nahtzugabe zugeschnitten.

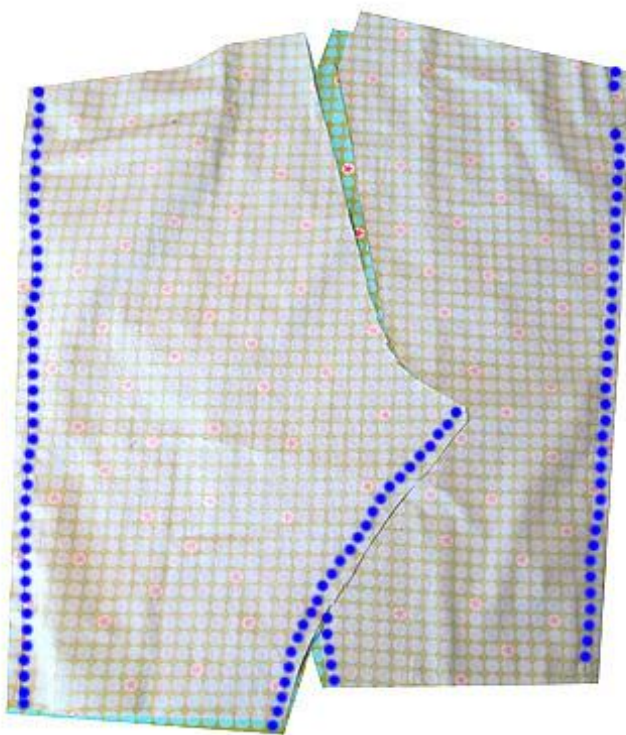
Es ist darauf zu achten, dass das obere Hinterhosenteil im Stoffbruch zugeschnitten wird und alle Markierungen auf den Stoff übertragen werden.

Soll es nur eine einlagige Hose werden, müssen an dem oberen Hinterhosenteil und an dem Vorderhosenteil 3 cm mehr an Höhe für den Gummizugttunnel angeschnitten werden.



Für das Hosenfutter die beiden entsprechenden Schnittteile ebenfalls zuzüglich Nahtzugabe zuschneiden.

Bündchen für die Hosenbeinsäume zuschneiden. Sie können beliebig verlängert und dann später erst gekrempelt werden.

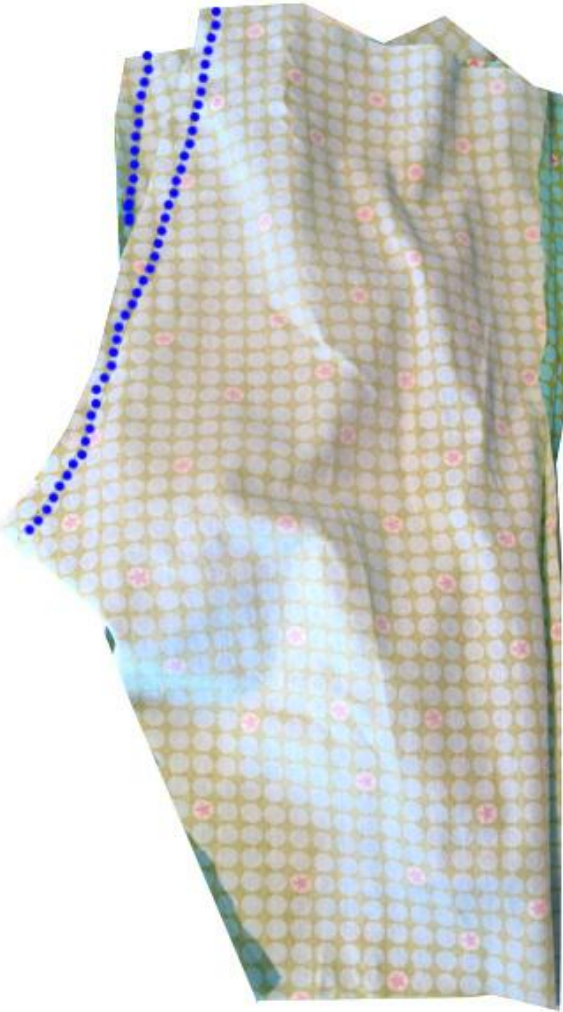


Futterhose:

Jeweils ein vorderes und ein rückwärtiges Teil rechts auf rechts entlang der äußeren Seitennähte stecken und aufeinander nähen. Auf einer Seite erst 1,5 cm nähen, dann eine kleine Lücke von 2 cm lassen und nun bis unten nähen. Für ein späteres Knopflochgummi dabei den Nahtanfang und das Nahtende mit ein paar Rückstichen sichern.

Die Nahtzugaben an der kleinen Öffnung auseinander bügeln.

An beiden Teilen die Innenbeinnähte rechts auf rechts schließen.



Hosenbeine rechts auf rechts ineinander stecken und die Schrittnaht in einem Zug schließen.



Außenhose:

Die runden Tascheneingriffe entweder mit [Schrägband einfassen](#), schmal paspeln oder rechts auf rechts einen längs mittig links auf links gefalteten Bündchenstreifen leicht gedehnt annähen. Nahzugaben versäubern, in Richtung der Tasche bügeln und von rechts knappkantig absteppen.

Taschenbeutel entsprechend der Markierungen unter stecken und mit einer breiteren oder zwei schmaleren Nähten entlang den gerundeten Kanten feststeppen. Taschenbeutel nach Wunsch mit ein paar Stichen auf den seitlichen Nahtzugaben befestigen.



Rückwärtige Seitenteile markierungsgemäß rechts auf rechts an das obere Hinterhosenteil nähen. Die kurze Schrittnaht der mittleren rückwärtigen Hosenteile schließen.

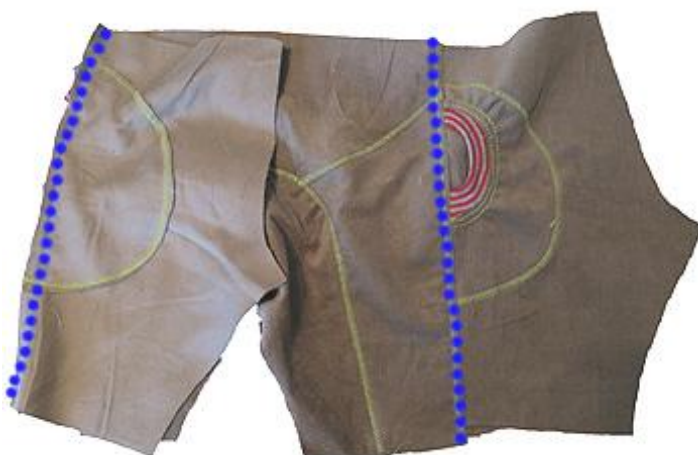
Nahtzugaben nach oben, bzw. zur Seite bügeln und von rechts knappkantig absteppen.



Inneres Schrittteil rechts auf rechts an die Hose stecken, dabei mittig zu stecken beginnen. Hierbei auf die entsprechenden Markierungen achten, sie sollten auf die Quernähte treffen und darauf achten, dass die Hosenteile an den Rundungen nicht ausgedehnt werden.

Naht schließen, jeweils mittig beginnen und zur Saumkante nähen. (Die Naht in der Mitte dabei etwas überlappen lassen.)

Nahtzugaben in die seitlichen bzw. das obere Hosenteil bügeln und von rechts knappkantig absteppen.



Seitennähte rechts auf rechts schließen, Nahtzugaben in die rückwärtige Hose bügeln und von rechts knappkantig absteppen.



Vordere Schrittnaht rechts auf rechts schließen. Nahtzugaben zur Seite bügeln und von rechts knappkantig absteppen.



Innenbeinnähte in einem Zug rechts auf rechts schließen. Die Schrittnähte treffen dabei aufeinander.





Futterhose rechts auf rechts in die Außenhose stecken und entlang der Taille aufeinander nähen.

Durch ein Hosenbein die Hose auf die richtige Seite krepeln.



Die Taille einmal knappkantig und einmal im Abstand von ca. 2,5 cm zur Oberkante von rechts absteppen.

Bündchen rechts auf rechts falten und jeweils die Seiten aufeinander nähen.

Bündchen auf die Hälfte zum Ring falten, die Naht liegt dabei innen.



Nach Wunsch die Unterkanten von Außen- und Futterhose mit einer Naht auf der Nahtzugabe miteinander fixieren. Die Seitennähte treffen dabei aufeinander.

Bündchen mit den offenen Kanten gedehnt an die Hosenbeinsäume nähen, die Nähte treffen dabei auf die Innenbeinnähte.



Durch die Öffnung im Hosenfutter entweder ein Knopflochgummi oder ein normales Gummiband einziehen. Das normale Gummiband zur Runde zusammennähen und die Öffnung mit ein paar Stichen verschließen. Das Knopflochgummiband mit einem Knopf in der gewünschten Weite befestigen.



FERTIG ist die Räuberhose!